

WIRTSCHAFT IN MARKENDORF

Anzeige | Sonderveröffentlichung



HIS
HOFFMANN
IMMOBILIEN SERVICE

- Galabau
- Hausmeisterservice
- Wartung und Pflege rund ums Haus
- diverse Reparaturarbeiten am und im Haus
- Einbau DIN-gemorter Teile
- Verlegung Rollrasen
- Pflasterarbeiten

Marie-Curie-Str. 1
15236 Frankfurt (O.)
www.his-ffo.de

Tel.: 0172 - 186 22 97
Fax: 0335 - 60 69 798
info@his-ffo.de

Wir schaffen Großes!

Elektromaschinen-Service Klähr
Inhaber Matthias Bär
Georg-Simon-Ohm-Str. 9 | 15236 Frankfurt (Oder)
Telefon: (0335) 61019-16
kontakt@klaehr-elektromaschinen.de

Sontex GMBH
SONNENSCHUTZANLAGEN

Lindower Weg 8a
15236 Frankfurt (Oder)
Tel.: (0335) 4 33 35 84
Fax: (0335) 4 00 14 73
e-mail: sontex-gmbh@t-online.de

Wir richten Ihr Fest aus.
Familien- & Firmenfeiern.

Neubauernweg 5
15236 Frankfurt (Oder)
Tel./Fax: 03 35/ 5 21 24 49
www.pension-leu.de

Pension & Gaststätte
„LEU“

Ford Kuga

Überall zu Hause.

FORD KUGA TREND

Audiosystem CD, Klimaanlage, manuell, Geschwindigkeitsregelanlage mit Geschwindigkeitsbegrenzer, Ford Power Startfunktion, MyKey Schlüsselssystem

Bei uns für
€ 19.990,-¹

Bergland GMBH

Nicolaus-August-Otto-Str. 2 • 15236 Frankfurt (Oder)
Tel.: (0335) 68399-0 • fo@bergland-gruppe.de
www.bergland-gruppe.de

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Kuga Trend 1,5-EcoBoost-4x2-Benzinmotor 88 kW (120 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System, Euro 6d-TEMP.



Auf dem TeGeCe-Gelände sind viele Unternehmen unterschiedlicher Größe angesiedelt. Der Parkplatz wurde gerade erst fertiggestellt. Er befand sich vorher auf einem Grundstück, auf dem bald Einzelhandelsflächen für eine Lebensmittelkette und eine Drogerie entstehen. Fotos (2): Andrea Steinert

Bekannte Dienstleister und kleine Start-up-Unternehmen

Markendorf ist Sitz vieler unterschiedlich großer Firmen / Gesetzliche Einschränkungen bei der Ansiedlung von Produktionsbetrieben und Einzelhändlern

Mit der Ortsbezeichnung Markendorf verbinden die meisten Frankfurter wohl zuerst das Klinikum, das einer der größten Arbeitgeber der Stadt ist. Die Landschaft in der Umgebung ist geprägt von Obstplantagen, in denen hauptsächlich Äpfel, aber auch Kirschen und Zwetschen wachsen. Einige Erzeuger verkaufen dort Früchte, Saft und Honig direkt an die Kunden. Weitere Einkaufsmöglichkeiten gibt es für die 1355 Einwohner Markendorfs bislang nicht. Allerdings soll sich das bald ändern. Kurz vor dem Ortsausgang an der Bundesstraße 87 will ein Investor Einzelhandelsflächen für einen Lebensmittel-discounter und einen Drogeriemarkt errichten. Deshalb wurde der Parkplatz, der sich zuvor auf dem Grundstück befand, auf die andere Straßenseite verlegt. Der Aufwand, um dafür die Baugenehmigung zu erhalten, war enorm. „Wir haben unter anderem die Betriebsbehörde gebraucht, mussten Munitionsuntersuchungen durchführen und die Bau-maßnahmen archaisch begleiten lassen, obwohl genau an dieser Stelle bereits Gebäude und Anlagen des Halbleiterwerks standen“, erzählt Holger Müller. Er ist der Geschäftsführer des Technologie- und Gewerbetreibers, kurz TeGeCe, dem das Grundstück gehört. Die Fläche, auf dem die Einzelhändler ihren Platz finden werden, hat das Unternehmen an den Investor verkauft und begleitet jetzt das Bauprojekt. Im Vorfeld wurde über eine Bauvoranfrage geklärt, dass von einzelnen Festsetzungen im Bebauungsplan abgewichen werden darf. „Eine vor 20 Jahren in Betracht gezogene Nutzfläche von 800 Quadratmetern entspricht heute nicht mehr den Anforderungen des Einzelhandels, in der Regel werden 1200 Quadratmeter benötigt“, erklärt der Prokurist des TeGeCe, Thomas Schubert. Und Geschäftsführer Holger Müller ergänzt: „Die Lebensmittelketten legen inzwischen auch Wert darauf, dass es neben ergänzende Einkaufs-

möglichkeiten wie etwa eine Drogerie oder einen Getränke-händler gibt“. Das Grundstück, das unmittelbar an die Endhaltestelle der Straßenbahn angrenzt, ist das einzige im „Gewerbegebiet Markendorf I“, auf dem sich Einzelhändler ansiedeln dürfen. Im Übrigen ist der Standort mittlerweile geprägt von bundesweit agierenden Dienstleistern sowie Behörden wie dem Staatlichen Schulamt und dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Insgesamt arbeiten rund 3300 Menschen auf dem Gelände. Ein Großteil der Gebäude und Freiflächen sind Eigentum des TeGeCe. Das ursprünglich als Grundstücksverwertungsgesellschaft gegründete Unternehmen gehört seit 2006 der Stadt Frankfurt. Seine Aufgaben und sein Leistungsspektrum haben sich im Lauf der Jahre grundlegend verändert. „Wir haben aus einem Hausmeister-Service ein Ingenieurbüro gemacht“, bringt es TeGeCe-Geschäftsführer Holger Müller auf den Punkt. Anfänglich ging es vor allem darum, Gebäude zu verwalten und zu verkaufen. Doch viele Firmen wollen gar keine eigenen Immobilien, sondern suchen geeignete Objekte zur Miete. Deshalb beschäftigt sich die Gesellschaft inzwischen hauptsächlich damit, in die Bestandsimmobilien zu investieren. Das Technologie- und Gewerbetreiberverfügt über 76000 Quadratmeter Gebäudefläche, von denen zur Zeit 45000 Quadratmeter vermietet sind. Weitere 5000 Quadratmeter sind laut Holger Müller „zügig nutzbar“. Sie dienen vor allem als Puffer für langjährige Mieter mit schwankendem Bedarf, für neue Interessenten sind im Moment nur wenige Räume frei. Rund 240 Quadratmeter Bürofläche können kurzfristig angemietet werden. Der Rest und damit rund ein Drittel der Fläche befindet sich im Halbausbau. Bei Neuvermietungen wird zuerst der Bedarf der Mieter geklärt, so dass der Ausbau an das Geschäftsmodell angepasst werden kann. Die Interessenten können sich

dabei darauf verlassen, dass ihr Projekt schnell umgesetzt wird. Denn das TeGeCe hat ein eigenes Planungs- und Ingenieurbüro, in dem unter anderem zwei Architekten, eine Stadtplanerin und ein Spezialist für Infrastruktur beschäftigt sind. Die Fachkräfte vor Ort sorgen für kurze Reaktionszeiten. Die hauseigene Projektentwicklungsabteilung kümmert sich auch um die aktuellen Mieter. Darüber hinaus begleitet sie wie im Fall des Lebensmittelhändlers Investoren bei der Bebauung freier Flächen. Bei der Ansiedlung neuer Produktionsbetriebe gibt es Einschränkungen durch den Bebauungsplan. Denn

am Rand des Gewerbegebiets befinden sich sogenannte Mischgebiete mit Wohnbebauung, auf die beispielsweise bei der Lärmbelastung Rücksicht genommen werden muss. Ganz leise und einigermaßen unscheinbar hat auf dem Gelände auch so manches Start-up einen bezahlbaren Raum für die Umsetzung seiner Ideen gefunden. „Wir sind ganz bewusst hinter jungen Leuten her“, betont Holger Müller vom TeGeCe. Einer davon ist Mario Kuntzag, der einen 3-D-Drucker entwickelt hat. Der junge Mann arbeitet hauptberuflich bei den Gronenfelder Werkstätten. In seiner Freizeit stellt er auf dem Dru-

cker unter anderem kleine Ersatzteile für die Bauten auf dem TeGeCe-Gelände her, die im Handel nicht mehr erhältlich sind. Für das Gebäude, in dem sich auch das BAMF befindet, fertigt Mario Kuntzag gerade Modelle der einzelnen Stockwerke an. Sie werden bei der Beratung von Mietinteressenten zur Veranschaulichung genutzt. Holger Müller und Thomas Schubert sind begeistert von den Möglichkeiten des 3-D-Drucks und unterstützen ihren Kleinrentner nach Kräften. Für Tüfeler und Gründer, die Platz für die Umsetzung ihrer Ideen brauchen, haben sie immer ein offenes Ohr. (ST)



Thomas Schubert (l.) vom TeGeCe und Mario Kuntzag am 3-D-Drucker. Für ein Gebäude-Modell wird jedes Stockwerk anhand der Baupläne einzeln angefertigt.

HOFFMANN BAUSERVICE

Hoffmann-Bauservice GmbH & Co. KG
Geschäftsführer: Thorsten Hoffmann
Marie-Curie-Str. 1a • 15236 Frankfurt (O.)
Tel. +49 (0) 335.606.98.22
+49 (0) 172.186.22.97
www.hoffmann-bau-ffo.de
info@hoffmann-bau-ffo.de

Verlegung von Kabel- und Rohrleitungsstrassen, Zweige- und Baggerarbeiten jeder Art, Gleisbau, Pflaster- und Abrissarbeiten sowie Trockenbau

Daniela Rische
FK für Arbeitssicherheit

Am Waldrand 15
15236 Frankfurt (Oder)
☎ 0335/28 49-500
☎ 0335/28 49-501
☎ 0175/40 36 923
✉ info@ib-rische.de

IBR

- Arbeitssicherheit
- Umweltschutz
- Abfallbeauftragter
- SiGe Koordinator



Markendorf ist seit 1988 durch eine Straßenbahnlinie mit dem Zentrum verbunden. Die Haltestelle wird im 20-Minuten-Takt bedient. Foto: F.-A. Rudolph

EisCafé & Bistro

Spanferkel, Catein & Buffet auf Bestellung, außer Haus

Bestellen Sie ab November Knusprigen Gänsebraten (ab 6 Portionen) zum Abholen oder Liefern!

M. Kowal | Markendorfer Eisgarten ☎ (01578) 7 18 22 85

BR zu € 300,-*
Preisvorteil

Webasto

Sie müssen sich Ihre Wohlfühlwärme nicht stricken: Jetzt eine Standheizung von Webasto nachrüsten und Preisvorteil von bis zu € 300,-* sichern.

* Alle Aktionsbedingungen unter standheizung.de/winteraktion.

Bosch Car Service Wasmund

Inhaber: Sven Wasmund

Wildbahn 8e,
15236 Frankfurt/Oder
Tel.: 0335 6100830
oder 0335 5212850
BDWasmund@t-online.de